

Ressort: Finanzen

IG-BCE-Chef warnt vor Aushöhlung des Streikrechts

Berlin, 06.10.2014, 08:28 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der IG Bergbau, Chemie und Energie (IG BCE), Michael Vassiliadis, hat den Bund trotz der in dieser Woche zu erwartenden Arbeitsniederlegungen von Lokführern und trotz der damit verbundenen Zugausfälle vor einer Aushöhlung des Streikrechts gewarnt. In einem Interview mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Montag) erklärte Vassiliadis, das Streikrecht sei fundamental und unverzichtbar für jede Gewerkschaft.

Nötig sei eine Debatte um den Wert der Tarifeinheit und nicht über mögliche Belästigungen durch Streiks. In Deutschland habe sich eine gut funktionierende Sozialpartnerschaft entwickelt, sagte der Vorsitzende der IG BCE. Dieses Modell habe sich gerade auch in der Bewältigung der größten Finanz- und Wirtschaftskrise der Nachkriegsgeschichte in den Jahren 2008/09 bewährt. "Deshalb halten wir daran fest und kämpfen dafür", sagte Vassiliadis. Mit ihren Streiks hat die kleine Gewerkschaft der Lokführer (GDL) schon mehrfach den Verkehr in Deutschland lahmgelegt. Das Bundesarbeitsministerium sieht darin einen Angriff der Spartengewerkschaften auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt und arbeitet derzeit an einem Gesetz zur Tarifeinheit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-42344/ig-bce-chef-warnt-vor-aushoehlung-des-streikrechts.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619